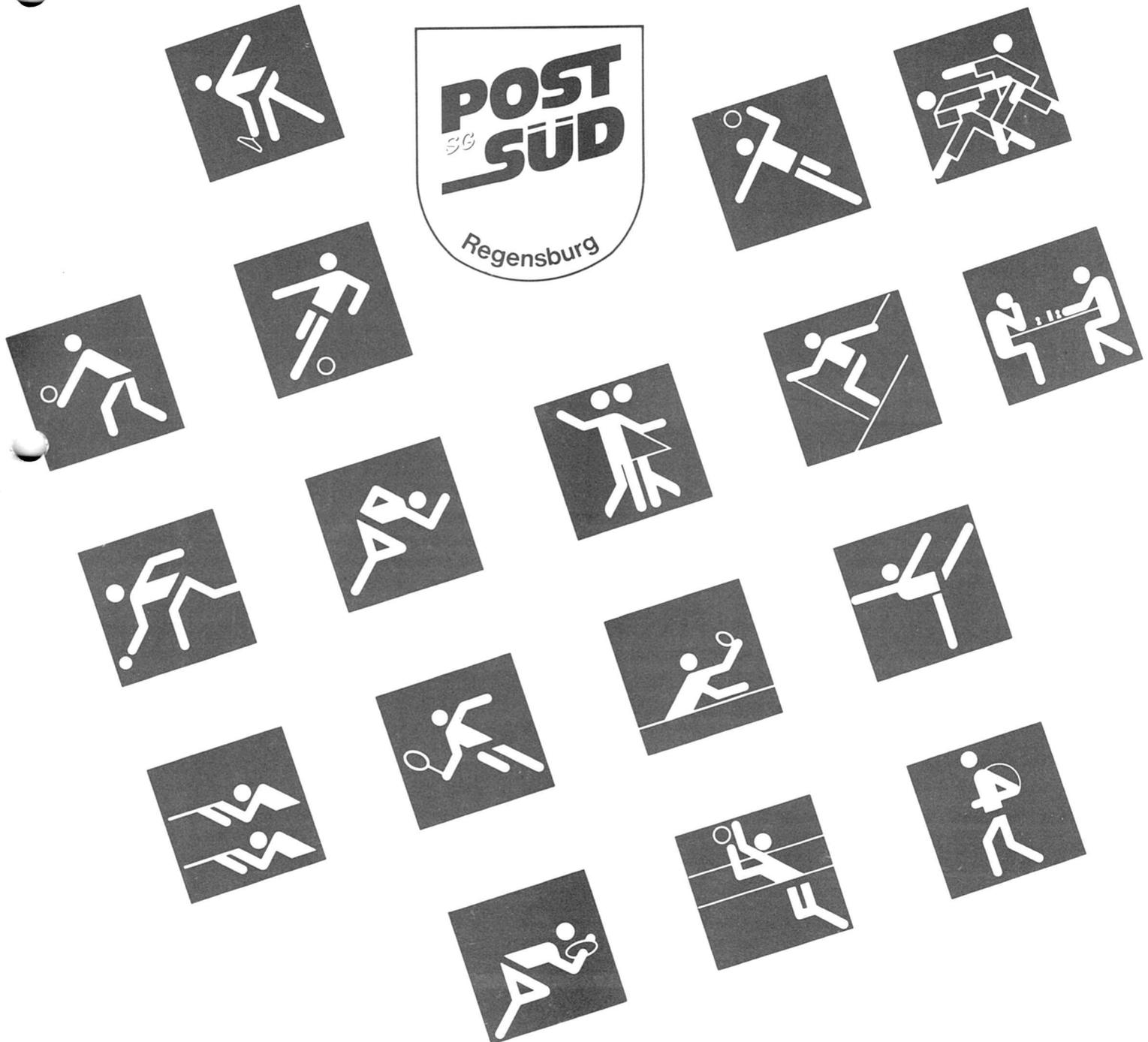


POST/SÜD

1/1990 Jan. – März

Kultzeit

Vereinszeitung der Sportgemeinschaft
Post/Süd Regensburg e. V.



Die Vorstandschaft

Präsident:	Dipl.-Ing. Dieter Sander, Telefon 5 05 - 20 00
Vorsitzender:	Joachim Wahnschaffe, Telefon 2 00 32 98
Stellvertretende Vorsitzende:	Dipl.-Kfm. (univ.) Norbert Bambl, Telefon 9 81 22 Herbert Schiller, Telefon 5 05 - 71 34 Dipl.-Ing. Sturmhart Schindler, Telefon 5 07 - 26 43 Herbert Schlegl, Telefon 5 05 - 70 20 Hans Thaller, Telefon 9 62 66
Schatzmeister:	Rudolf Maiereder, Telefon 5 05 - 17 06
2. Schatzmeister:	Roland Pscheidt, Telefon 5 05 - 41 02
3. Schatzmeister:	Herbert Lohwasser, Telefon 5 05 - 95 16
1. Schriftführer:	Dipl.-Ing. (FH) Johann Schmid, Telefon 7 07 - 61 10
2. Schriftführer und Pressewart:	Michael Schaller, Telefon 2 01 - 4 57
Jugendleiter:	Dieter Maurer, Telefon 4 74 68
Organisations- leiter:	N. N.,

Die Abteilungen

Eisstock:	Rolf Schmitz, Telefon 9 14 38
Faustball:	Wolfdietrich Weser, Telefon 4 77 48
Fußball:	Rainer Kilian, Telefon 5 05 - 95 02
Handball:	Karlheinz Müller, Telefon 5 05 - 91 59
Karate:	Betreuer: Franz Seebauer, Telefon 7 20 21 - 5 22
Kegeln:	Max Hueber, Telefon 9 09 39
Leichtathletik, Kleinkinderturnen:	Marga Graf, Telefon 9 21 32
Rock'n Roll, Jazztanz:	Werner Hubert, Telefon 6 36 39
Rugby:	Betreuer: Alexander Michl, Telefon 5 05 - 73 14
Schach:	Emil Krä, Telefon 79 28 84
Schützen:	Günter Leja, Telefon 7 07 - 55 14
Senioren:	Rudolf Treiss, Telefon (0 94 02) 42 51
Ski:	Anton Stark, Telefon 4 74 22
Tennis:	Dipl.-Ing. Walter Schützmann, Telefon 5 05 - 15 00
Tischtennis:	Hubert Pfister, Telefon 9 54 26
Turnen, Damengymnastik:	Sigrid Bitomsky, Telefon (0 94 98) 83 89
Volleyball:	Dieter Selmair, Telefon 5 12 25
Wandern:	Ingeborg Zehendner, Telefon 7 07 - 59 34

Geschäftsstelle: Kaulbachweg 31, Telefon 99 72 94 und 7 07 - 58 05
Montag – Dienstag 9 – 12 Uhr
Mittwoch – Donnerstag 15 – 18 Uhr

Herausgeber: Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e. V., Kaulbachweg 31, 8400 Regensburg
Redaktion und Gestaltung: Michael Schaller
Anzeigen / Werbung: Herbert Schiller
Erscheinungsweise 1 mal vierteljährlich
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck: Vormals Manzsche Buchdruckerei und Verlag
Redaktions- und Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe: 2. Mai 1990

Liebe Mitglieder!

Bauen ist in unserem Verein ein Thema, mit dem Sie seit unserer Fusion, also seit etwa vier Jahren, je nach Abteilung mehr oder weniger stark konfrontiert werden. Die zu Beginn herrschende Euphorie ist verfliegen, nüchterne Realität ist eingekehrt und ein gesunder Optimismus ist geblieben.

Das Bauen, so wie Sie es als Vereinsmitglied erfahren und sehen, ist nur die Spitze eines Eisberges. Der Teil unter der Wasseroberfläche, wie z. B. Planungen abstimmen, Ausschreibungen und Vergaben durchziehen, Gesuche, Zuschußanträge und Finanzierungen erstellen, Verträge schließen, Genehmigungen einholen, Gutachten auswerten, Besprechungen und Verhandlungen führen, Abrechnungen prüfen, Nachweise erbringen, Gerichtsverfahren und Anwälte ertragen, alle Auflagen und vor allem die Finanzen beachten usw. usw. . . . ist beim Bauen wie bei einem Eisberg um ein vielfaches größer. Und warum diese langatmigen Ausführungen werden Sie sich fragen? Nun, der Grund dafür liegt in der für mich leidvollen Erfahrung, daß viele Mitglieder einfach nicht verstehen können, warum alles so lange dauert und weshalb nichts weitergeht. Nur, Zuschüsse sind geschenkte Gelder und wer schenkt einem heute schon so locker Millionenbeträge? Letztlich sind dies Steuergelder aus unser aller Portemonnaie. Und trotz oben genannter Hürden konnte mit Hilfe vieler Freunde und Gönner im politischen wie im Verwaltungsbereich der Großteil unserer Vorhaben realisiert werden.

Die bisher fertiggestellten Sportanlagen im Außenbereich haben ca. 2,2 Millionen Mark verschlungen, die Sanierung am bestehenden Vereinsgebäude 450.000 Mark und an vorhandenen Altschulden konnten insgesamt ca. 500.000 Mark getilgt werden. Aber damit nicht genug, denn aufgrund der Initiative unseres Präsidiumsmitglieds Herbert Schlegl konnte die Begrünung unseres Geländes mit einem Kostenaufwand von 220.000 Mark realisiert werden und die längst überfällige Tribüne steht mit einem Betrag von 100.000 Mark kurz vor der Vollendung.

Eine völlig neue Dimension bringt für unseren Verein der Ausbau der heruntergekommenen Leichtathletikanlagen im Stadionbereich. Die Stadt ist bereit, mit einem Kostenaufwand von einer Million Mark einzusteigen und wertet damit unsere Sportanlage am Kaulbachweg erheblich auf. Sie hat inzwischen, mit Fertigstellungstermin 25. Mai 1990, folgende Sporteinrichtungen vergeben: Rundstreckenlaufbahn 6 x 400 Meter, Kurzstreckenlaufbahn 8 x 130 Meter, Kugelstoßanlage, Speerwurfanlage, Hochsprunganlage, Stabhochsprunganlage, Weitsprunganlage, Dreisprunganlage, Diskusanlage, Hammerwurfanlage, Wassergraben für Hindernislauf und Kleinspielfeld. Die befestigten Leichtathletikanlagen sollen hierbei mit einem Kunststoffbelag, ähnlich dem in der Bezirkssportanlage, versehen werden.

Auch hier war es unser Präsidiumsmitglied Herbert Schlegl, der initiativ wurde. Gemeinsam mit Vereinsmitglied MdL Peter Weinhofer und den CSU-Stadträten

aus dem Stadtsüden, sowie dem Sprecher im Sportausschuß, Franz Schlegl, konnte der Stadtrat von der Notwendigkeit einer solchen Leichtathletikanlage auf unserem Gelände überzeugt werden. An dieser Stelle ein herzliches Danke!

Und wie steht es mit unserem Bauabschnitt II, Hochbaumaßnahmen? Wenn alle Zuschüsse wie geplant fließen, können dafür noch insgesamt 1,3 Millionen Mark verbaut werden. Die Vorplanungen sind abgeschlossen, die Erbbaurechtsverträge unter Dach und Fach und die Anträge auf Zuschüsse eingereicht. Jetzt gilt es, die Ergebnisse der zuständigen Gremien abzuwarten. Ich hoffe, Ihnen in der nächsten Ausgabe mehr darüber sagen zu können.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr



Sturmhart Schindler,
stellvertretender Vorsitzender

EINLADUNG

zur Jahresmitgliederversammlung
der Sportgemeinschaft Post/Süd e. V.

am Freitag, 20. April 1990, um 19.30 Uhr

im Vereinsheim am Kaulbachweg 31.

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Niederschrift der Mitgliederversammlung 1989
3. Berichte
 - a) des Präsidenten
 - b) des Schatzmeisters
 - c) der Kassenprüfer
 - d) der Abteilungsleiter
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bilden eines Wahlvorstands
6. Entlastung und Neuwahlen
7. Satzungsänderungen
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 6. April 1990 schriftlich bei der Vorstandschaft einzureichen.

Die Vorstandschaft



Wer macht mit bei den Sportwochen?

Der Verein für jeden Postler und der Verein für die Bürgerinnen und Bürger des Stadtsüdens – als solchen will sich die Sportgemeinschaft Post/Süd heuer besonders darstellen. Gelegenheit dazu bieten die Sportwochen, die im Terminkalender vom 1. bis 10. Juni ganz dick angestrichen sind. In diesen Tagen präsentiert sich der größte Sportverein Regensburgs mit weit mehr als 4.000 Mitgliedern der Öffentlichkeit. Und obwohl die Bauarbeiten auf dem Vereinsgelände am Kaulbachweg noch nicht abgeschlossen sind, besonders was die Gebäulichkeiten betrifft, haben wir doch schon einiges vorzuweisen: Die schönsten Freisportanlagen der Stadt im „Sportpark Süd“. Aufhänger für die Sportwochen ist das 60jährige Bestehen des Vereins, das eigentlich schon zurückliegt, das aber jetzt nach Abschluß der Außenarbeiten gefeiert werden soll.

Gesellschaftlich aber in erster Linie spielerisch-sportlich soll das Programm werden, mit dem wir heuer feiern wollen. Vorbereitungsausschuß und Abteilungen sind seit Wochen dabei, eine attraktive Darstellung der SG Post/Süd vorzubereiten. Schon frühzeitig hat sich dabei gezeigt, daß die Sportwochen nur dann reibungslos über die Bühne gehen werden, wenn sich möglichst viele Mitglieder aktiv beteiligen. Deshalb bitten wir alle: Machen Sie mit und unterstützen Sie das Organisationsteam. Hilfskräfte werden für vielfältige Einsätze gebraucht! Bitte stellen Sie sich zur Verfügung.

Einen Mittelpunkt der Sportwochen soll täglich eine große Spielwiese darstellen, in der die Besucher auf sportli-

che Betätigungsmöglichkeiten aufmerksam gemacht werden. Dazu ist das aktive Engagement aller Abteilungen gefordert. Bitte sagen Sie es Ihrem Abteilungsleiter, wenn auch Sie einige Stunden für die gemeinsame Idee investieren können.

Zur Information der Gäste während der Sportwochen soll ein Hostessendienst eingerichtet werden. Auch dafür benötigen wir noch viele Freiwillige, die an einem oder mehreren Tagen Zeit haben, die sie auf dem Sportgelände am Kaulbachweg verbringen.

Und schließlich noch eine ganz besondere Bitte. Während der Sportwochen sind hochklassige sportliche Begegnungen mit vielen internationalen Gästen geplant. Außerdem erwarten wir viele Gäste von Auswärts, darunter auch aus der DDR. Sie alle wissen, wie schwierig es sein wird, alle zu angemessenen Preisen in Regensburg unterzubringen. Deshalb zählen wir auch auf Privatquartiere für die Gäste der SG Post/Süd. Eine erste Umfrage war recht vielversprechend, so daß wir davon ausgehen, daß es noch mehr Mitglieder gibt, die zwischen dem 1. und 10. Juni als Gastgeber zur Verfügung stehen. Wer für eine oder mehrere Nächte ein Privatquartier zur Verfügung stellen kann, möge dies bitte der Geschäftsleitung melden.

Die Bitte um aktive Beteiligung an den Sportwochen richtet sich an jedes einzelne Mitglied. Bitte sagen Sie noch heute in der Geschäftsstelle Bescheid, wie Sie sich persönlich an diesem Höhepunkt im Vereinsjahr beteiligen wollen.

Wir gratulieren

Zum 50. Geburtstag

Fichtlscherer Hannelore, Bitomsky Sigrid, Lohwasser Mathilde, Meggl Werner, Eberwein Hermann, Rein Martha, Lengsfeld Joachim, Bornschlegl Erika, Schütz Waltraud, Kaiser Ingrid, Martan Helga, Stadler Anneliese, Zierer Helmut, Kinzler Renate, Lösch Hildegard, Poeschl Sieglinde, Karrer Rita, Schweiger Werner, Thaller Rosemarie, Kaminsky Günter, Kade v. Scheibler Delphine.

Zum 60. Geburtstag

John Erwin, Bothe Liselotte, Petz Gertrud, Hochmuth Arno, Knoll Erna, Reitberger Josef, Bosl Josefine.

Zum 70. Geburtstag

Prey Therese, Kroglar Ludwig, Engelhard Maria.

Zum 80. Geburtstag

Diermeyer Michael.

Neu bei SG Post/Süd: Sport am Vormittag

Die SG Post/Süd bietet ab sofort ein neues Sportprogramm am Vormittag für Frauen, Senioren, Schichtdienstleistende, Geübte und Untrainierte an. In der vereinseigenen Sporthalle am Kaulbachweg finden statt:

Dienstag, 9.30 Uhr, Sport für Geübte mit Konditions- und Fitness-Gymnastik für die Jüngeren,

Donnerstag, 9.15 Uhr, Gesundheitssport für Frauen mit Ganzkörpergymnastik und Ausdauerschulung,

Donnerstag, 10.30 Uhr, Seniorensport mit Bewegungs-, Koordinations- und Gleichgewichtsschulung,

Freitag, 9.30 Uhr, Morgensport für Damen mit Ausgleichs- und Aufbaugymnastik und Spiel.

Auch für den Samstag-Vormittag sind neue Sportstunden vorgesehen:

Aerobic – Energize – Stretching
Turnspaß für Buben im fliegenden Zirkus.

Eine Vereinsmitgliedschaft ist für dieses neue Kursangebot nicht erforderlich, der Versicherungsschutz ist über die Kurskarte gewährleistet. Das Training kann jederzeit nach Anmeldung aufgenommen werden, die erste Stunde gilt als „Schnupperstunde“.

Genauere Informationen, individuelle Beratung und Anmeldung sind über die Geschäftsstelle, Tel. 99 72 94, oder direkt vor Ort in der Post/Süd-Halle am Kaulbachweg erhältlich.

Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post/Süd:

Stupar Gordona, Neumeier Dieter, Proneth Josef, Lindl Kathrin, Löffler Alexander, Pengler Ingrid, Pfauser Inge, Plank Monika, Reisinger Doris, Röhl Stefanie, Roth Christian, Rudolfsky Ines, Schmachtenberger Helga, Spahmann Isabelle, Steiner Tobias, Stürzl Julia, Worlicek Christine, Wudy Erika, Zettler Birgit, Hamm Brigitta, Heindl Matthias, Heuschneider Michaela, Hiller Helmut, Hiller Martha, Hiller Nadine, Kern Irene, Kling Nelly, Knecht Stefan, Königsberger Nadine, Kreutner Nadine, Landgraf Albert, Landgraf Ingrid, Landgraf Stefanie, Landgraf Annika, Landgraf Christine, v. Lienen Felix, Simon Monika, Simon Josef, Söndgen Christiane, Sönd-

gen Simone, Witt Cornelia, Mock Edeltraud, Mock Julia, Kahler Marco, Michl Mario, Michl Renate, Bender Carmen, Berghahn Manuela, Buchner Magnus, Ferstl Johanna, Fieger Benjamin, Froschhammer Barbara, Gruber Christa, Gruber Nicole, Pongratz Nathalie, Soendgen Ralph, Artmann Josef, Artmann Angelika, Bergler Andrea, Blasch Julia, Dietrich Kerstin, Friedl Norbert, Hillese Sandra, Kohler Elisabeth, Liebl Birgit, Liebl Martina, Löckler Fabian, Löckler Matthias, Melnik Julia, Reisser Tanja, Schiestl Stefanie, Schiller Barbara, Glauche Kerstin, Kampmann Tanja, Mederle Helmut, Weck Rüdiger, Kirchner Elke, Berlinger Martina, Brandl Carmen, Grassmann Angelika, Hempel Martina, Krämer Sonja, Pfeuffer Hubert, Wanninger Hildegard, Schiessl Renate, Breiter Heinz, Feustel Robert, Becker Frank, Becker Gabriele, Michl Alexander, Fritsch Peter, Riepl Mathias, Jobst Manfred, Frank Theresa, Pichlmeier Verena, Jäger Karl-Heinz, Jäger Michael, Baum Johannes, Günther Matthias, Proels Madeleine, Alkofer Heidi, Schmid Melanie und Wöhl Jutta.

... Sport treiben - gesund bleiben - SG Post/Süd



BAUSPENGLEREI
SANITÄRE INSTALLATION
HEIZUNGSBAU
BLITZSCHUTZANLAGEN
MEISTER-BETRIEB

MÜSSIG+SOHN
GEGRÜNDET 1872

8400 REGENSBURG

Ladehofstraße 14 · Telefon 21396

Stadtratskandidaten aus unserem Verein

Bei den Kommunalwahlen am 18. März kandidieren auch Mitglieder unseres Vereins für ein Stadtratsmandat. Die Parteien und Wählergruppen haben uns die folgenden Personen mitgeteilt. Da der Verein bei seinen Aufgaben und Vorhaben auch immer wieder auf die Unterstützung der Stadt angewiesen ist, erscheint ein Stadtrat in Regensburg mit möglichst vielen Mitgliedern aus unserem Verein nicht unwichtig. Aus der Führungsriege der SG Post/Süd kandidieren (in alphabetischer Reihenfolge):



Herbert Schlegl, stellvertretender Vorsitzender, kandidiert auf Platz 15 der CSU-Liste. Er gehört dem Stadtrat seit 1984 an, ist Sprecher der CSU-Fraktion in Personalfragen und Mitglied des Sportausschusses.

Herbert Schlegl ist seit 1959 Mitglied unseres Vereins. Nachdem er elf Jahre lang Fußball gespielt hatte, übernahm er 1970 die Leitung der Fußballabteilung. Ab diesem Zeitpunkt ging es mit dieser steil bergauf und eine zukunftsorientierte Jugendarbeit wurde aufgebaut. Im Einklang mit dieser positiven Entwicklung stieg die Mitgliederzahl der Fußballabteilung von 208 auf 466, so

daß Herbert Schlegl 1982 eine intakte Fußballabteilung an seinen Nachfolger übergeben konnte. Von nun an arbeitete er als stellvertretender Vorsitzender im Gesamtverein mit, wobei vor allem seine Initiative zur Fusion der ehemaligen Vereine TSG Süd und Post SV zu nennen ist.



Jochen Wahnschaffe, Vorsitzender, kandidiert auf Platz 5 der SPD-Liste. Als damaliger Vorsitzender der TSG Süd führte er die Fusionsverhandlungen und hatte damit maßgeblichen Anteil am Entstehen der neuen SG Post/Süd. In Verhandlungen mit der Stadt hat er mit erreicht, daß der neue Großverein von Anfang an auf eine gesunde finanzielle Basis gestellt wurde. Sein Ziel für die neue Wahlperiode im Rathaus ist es zunächst, daß die Vereinsanlagen am Kaulbachweg, heute schon die größten und künftig die schönsten in Regensburg, in Kürze vollendet werden können. Dann kann das Vereinszentrum leistungsfähig arbeiten und alle Abteilungen bekommen eine optimale Unterkunft. Neben seiner Funktionärstätigkeit ist Wahnschaffe nach wie vor aktives Mitglied in der Kegelabteilung.

Für den Regensburger Stadtrat kandidieren außerdem folgende Mitglieder:

Dr. Max Pauer, Platz 20 der CSU-Liste,
Alfons Schneider, Platz 6 der SPD-Liste,
Hermann Vanino, Platz 17 der CSU-Liste,
Peter Weinhofer, MdL, Platz 5 der CSU-Liste.



BOLKO HEDWIG



DEA-SB-TANKSTELLE

Kfz-Reparaturen – Reifen – Batteriedienst und Zubehör – Auto-Schnellwäsche

Rennweg 7 – 8400 REGENSBURG – Telefon (09 41) 3 58 87



Die Klassenzugehörigkeit erhalten

Die Stockschützen der Eisstockabteilung haben die Wintermeisterschaften ausgetragen. Die drei Mannschaften, die sich am Meisterschaftsbetrieb auf Eis beteiligten, konnten jeweils ihre Klassenzugehörigkeit erhalten. Die 1. Mannschaft erreichte in der Landesliga Nord unter 29 Mannschaften bei einem Punktverhältnis von 28:28 einen beachtlichen 17. Platz. Die 2. Mannschaft sicherte sich in der C-Klasse unter 15 Teilnehmern mit einem Punkteverhältnis von 15:13 den 7. Platz. Knapp dem Abstieg entging die 3. Mannschaft in der D-Klasse; sie wurde Zwölfter mit einem Punktverhältnis von 10:18. Am Kreispokal-Mixed startete erstmals eine Mannschaft; sie erreichte bei 9:11 Punkten den 8. Platz unter elf Mannschaften.

Die Weihnachtsfeier der Abteilung fand im Vereinsheim statt. Fast alle Mitglieder waren mit Kind und Kegel erschienen. Der Nikolaus Peter Ehmann trug wesentlich zum Gelingen dieser Veranstaltung bei. In bayerischer Mundart und in Versform wußte er über jeden einzelnen Stockschützen etwas zu berichten.

Am 5. April findet im Vereinsheim ab 19 Uhr die Generalversammlung der Abteilung statt, bei der die Vorstandschaft neu gewählt wird.

Ein Termin für die Sommersaison steht jetzt schon fest. Anlässlich der 500-Jahr-Feier der Post finden auf der vereinseigenen Asphaltanlage am 9. Juni zwei Pokalturniere statt.

Die Abteilung wünscht sich nach wie vor einen Zugang von Mitgliedern, gleichgültig ob männlichen oder weiblichen Geschlechts. Vielleicht kann dann bald eine Damen-Moarschaft in den aktiven Spielbetrieb eingreifen. Trainiert wird – wie bisher – am Dienstag und Donnerstag ab 19 Uhr. Am Training können jederzeit Personen teilnehmen, die diese Sportart erst kennenlernen wollen.



RAUMGESTALTUNG

DROSE

TEPPICH-
PVC BÖDEN
ROLLOS
TAPETEN
GARDINEN

Ziegetsdorfer Straße 50
8400 Regensburg
Telefon (09 41) 3 74 34

**HERMANN ROTH
REGENSBURG**

Bau- und Möbelschreinerei

Spatzengasse 1

8400 REGENSBURG

Telefon 0941/5 13 36



Vize-Hallen-OPD-Meisterschaft errungen

Bei den 2. OPD-Hallen-Faustball-Meisterschaften in der Dreifachturnhalle Königswiesen kam es zu dem erwarteten erbitterten Zweikampf zwischen unserer 1. Mannschaft (Pscheidt, Brucker, Brauer, Hutzler, Himmelstoß) und dem Post SV Weiden, dem Titelverteidiger. Der ebenfalls angereiste Post SV Straubing und unsere 2. Mannschaft (Nuber, Wiedenbauer, Müller, Fick, Bujak, Duschner, Gürtler) konnten die beiden Titelaspiranten nicht ernsthaft gefährden, obwohl unsere 2. die 1. Mannschaft beim Eröffnungsspiel (22:25) in arge Verlegenheit zu bringen vermochte. Im Rückspiel freilich dominierte die 1. mit 27:16 klar.

Die übrigen Ergebnisse: Weiden – Straubing 35:21 und 36:17, Regensburg 1 – Straubing 32:15 und 31:22, Straubing – Regensburg 2

29:21 und 31:19, Weiden – Regensburg 2 25:16 und 30:20, Weiden – Regensburg 1 26:20 und 20:24. Mithin lagen nach Beendigung der Runde unsere 1. Mannschaft und Weiden mit 10:2 Punkten Brust an Brust an der Spitze, so daß der OPD-Meister in einem Entscheidungsspiel ermittelt werden mußte. Dabei klebte unseren Spielern das Pech sichtlich an den Armen, während den Weidenern so ziemlich alles gelang. Fazit: Weiden gewann mit 14:6 Bällen. OPD-Präsident Dr. Hellerbrand überreichte den von ihm gestifteten Wanderpokal, der nun endgültig nach Weiden geht.

Ebenfalls in unserer Halle wurde ein Kreisliga M III-Turnier (AH 40) abgewickelt, das die TG Walhalla nach Entscheidungsspiel mit 11:9 gegen SV Obertraubling für sich entscheiden konnte. Unsere AH-Mann-

schaft, die, nachdem einige Spieler abgesagt hatten, nur mit einem letzten Aufgebot (Folwaczny, Nuber, Müller, Weser, Bujak) antreten konnte, schlug sich über Erwarten gut, wenn sie auch nach drei Niederlagen bei 56:87 Bällen nicht in die Entscheidung eingreifen konnte.

Am 26. Januar fand die Abteilungsversammlung mit den Vorstandswahlen statt. Bei mäßigem Besuch wurden Abteilungsleiter Wolf Dietrich Weser, Stellvertreter Georg Nuber und Kassenwart Heribert Wiedenbauer wiedergewählt; als Schriftführer kam Detlef Brauer neu in die Vorstandschaft. Die Wahl eines Vergnügungswartes wurde zurückgestellt. Die letztlich gute Beteiligung am Training läßt aber hoffen, daß auch wieder mehr Wettkämpfe und gesellige Veranstaltungen durchgeführt werden können.



SCHILLINGER

STAHL- UND METALLBAU

Eignungsnachweis nach DIN 18800

**Fenster, Türen und Tore in Stahl- und Leichtmetall · Rolll Tore
Stahlkonstruktionen · Geländer und Gitter · Bauschlosserei**

8400 REGENSBURG

Ditthornstraße 6 · Telefon (09 41) 79 82 21 · Telefax (09 41) 79 82 27



Jugendlager auf dem Schatzberg

Zur „unmenschlichen“ Zeit von 6.30 Uhr am Neujahrstag setzte sich unser „Meier-Bus“ mit Paul, dem Juniorchef am Steuer, in Richtung Österreich in Bewegung. Im Bus befanden sich außer zuviel Gepäck, der Skiausrüstung, den dazugehörigen Jugendlichen auch fünf nervenstarke Betreuer. Pünktlich angekommen brachte uns die Vierer-Gondel flott zur Schatzbergalm, wo wir von der lieben Sonne, dem Hüttenwirt Johann und einem kräftigen Wiener-Schnitzel begrüßt wurden.

Nachmittags konnten wir bereits feststellen, daß in Österreich nicht nur Straßen, sondern auch Skipisten ausgiebig gestreut werden! Deshalb konnte unser vorgesehene Programm um diverse Alternativen erweitert werden, wie z. B. Sonnenbaden auf dem Balkon, kleine Wanderungen ins Tal, Cafébesuche oder ein spannendes Gaudiennen.

Das Watter- und Tischtennisturnier, eine Fackelnachtwanderung, ein Quiz- und Kreativabend, sowie die heiße Disconacht waren die Highlights der Woche.

Auf der unvermeidlichen Heimfahrt waren sich alle einig (auch die tapfere Sandra mit ihrem schönen Gipsarm), daß trotz der ramponierten Skibeläge und eines hohen Schlafdefizits diese Woche auf jeden Fall superstark und viel zu kurz war. Deshalb: Ciao bis zum nächsten Jahr! Rechtzeitig anmelden!



Ein superstarkes Skilager verlebten die Jugendlichen auf dem Schatzberg in der Wildschönau.

EINLADUNG

zur Jahreshauptversammlung
der Skiabteilung am Freitag,
27. 4. 90, um 19.30 Uhr im Ver-
einsheim am Kaulbachweg

TAGESORDNUNG:

- Bericht der Abteilungsleitung
- Diskussion der Berichte
- Entlastung der Abteilungsleitung
- Neuwahlen
- Sonstiges

**Ausführung sämtlicher
Dachdeckungs- und Abdichtungsarbeiten
fachgerecht - sauber - zuverlässig**



**Kurt Semsch
Dachdeckermeister**

8411 Grünthal · Hangstr.4 · Telefon: 09407/515



Rückrundenstart mit negativer Gesamtbilanz

Der 1. Herrenmannschaft gelang ein ausgeglichener Rückrundenstart mit jeweils zwei Siegen und zwei Niederlagen. Unter anderem wurde dabei Mitaufsteiger TSG Laaber in einem dramatischen Kampf nach dreieinhalb Stunden (!) mit 9:7 bezwungen. Da für die Saison 1990/91 Verstärkung erwartet wird, sollte der derzeitige 6. Tabellenplatz ausreichen, um den Klassenerhalt in der 3. Bezirksliga Süd zu sichern. Mit einem Unentschieden und einem 9:0 Kanter Sieg startete die 2. Herrenmannschaft in die Rückrunde. Der 4. Platz in der 2. Kreisliga B scheint gesichert.

Sehr düster hingegen sieht es in der 3., 4. und 5. Herrenmannschaft aus. Alle drei Mannschaften belegen in ihrer Liga jeweils den vorletz-

ten Tabellenplatz. Da die 4. und 5. Herrenmannschaft bereits in der 3. Kreisliga A bzw. B agieren, braucht sich nur die 3. Mannschaft Sorgen um den Klassenerhalt zu machen. Gute Chancen hierfür bestehen noch, da die beiden vor ihr platzierten Mannschaften nur jeweils einen Zähler mehr haben. Allen Mannschaften viel Glück und Erfolg für das Restprogramm.

Der Blick auf die Jugendmannschaften läßt uns für die Zukunft hoffen. Die 1. Jungenmannschaft konnte sich heuer wieder für das 1. Kreisjahrgangsturnier qualifizieren. Aufgrund der starken Nachfrage und guter spielerischer Leistungen konnte eine 2. Jungenmannschaft gemeldet werden. Sie nimmt derzeit noch außer Konkurrenz am Spielbetrieb teil. Die erzielten Er-

gebnisse lassen jedoch für die kommende Saison einiges erwarten.

Zum Schluß noch ein wichtiger Termin: Am Freitag, 11. Mai 1990, um 20 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der Tischtennisabteilung (mit Neuwahlen) im Vereinsheim statt.

Vereinszeitung 1990

Die weiteren Termine für die Vereinszeitung in diesem Jahr sind wie folgt geplant. Ausgabe 2/90: Redaktionsschluß 2. 5., Verteilung ab 25. 5. Ausgabe 3/90: Redaktionsschluß 30. 7., Verteilung ab 20. 8. Ausgabe 4/90: Redaktionsschluß 5. 11., Verteilung ab 26. 11.



GEMEINSAM PACKEN WIR ES LEICHTER

Manchmal kommt eins zum andern: die Waschmaschine schleudert nicht mehr, das Auto versagt seinen Dienst, und der längst herbeigesehnte Umzug in eine größere Wohnung rückt endlich in greifbare Nähe. Lauter mehr oder weniger außerplanmäßige Belastungen Ihres Haushaltsbudgets. Und wie das Leben so spielt, ist meist gerade dann das Konto auf Null.

In solchen Fällen lernt man die Vorteile des -Dispositionscredits zu schätzen, mit dem Sie Ihr Girokonto problemlos überziehen können. Um wieviel, sagt Ihnen unser Geldberater.

Sprechen Sie mit ihm, und Sie werden sehen: Gemeinsam packen wir's leichter.

Sparkasse Regensburg





Ehrung des Deutschen Postmeisters

Jahresabschluß und Proklamation der Schützenkönige 1990 feierten die Schützen. Schützenmeister und Abteilungsleiter Günter Leja übergab zahlreiche Preise und nahm mit Unterstützung des Stellvertretenden Vorsitzenden, Sturmhart Schindler, die Proklamation der Schützenkönige 1990 vor. Die Schützenkette wurde dem Luftgewehrkönig Hans-Joachim Bock unter großem Beifall überreicht. Knackerkönig wurde Alfred Koppenwallner, Brezenkönig Bernd Häusler jun. Die Königswürde für Luftpistole errang Josef Urmann. Den Knackerkönig sicherte sich Joachim Steiger und Alois Stahl bekam den Brezenkranz. Jugendkönig wurde heuer Frank Baumgartner, Knackerkönigin Andrea Höfer und Brezenkönig Felix Gunder.

Anläßlich seines Erfolges bei den 9. Bundesmeisterschaften der Postsportvereine in Hameln wurde Thomas Haselbeck von der Abteilung mit einem Präsent geehrt. Thomas Haselbeck errang in seinem ersten Schießjahr in der Schützenklasse auf Anhieb den 1. Platz und wurde somit Deutscher Postmeister mit dem Luftgewehr. Stellvertretender Vorsitzender Sturmhart Schindler gratulierte ebenfalls Thomas Haselbeck und all den anderen Gewinnern des Preisschießens. Er berichtete von den langatmigen Verhandlungen und Schwierigkeiten, die bislang zu bewältigen waren, um



Die Schützenkönige 1990

den neuen Schießstand am Kaulbachweg zu planen. Der vorläufige Baubeginn soll demnach im Herbst 1990 erfolgen.

Abteilungsleiter Leja dankte den beiden Schriftführerinnen der Abteilung, Gabriele und Doris Häusler, für ihre Tätigkeiten im Schießjahr mit einem Blumenstrauß. Außerdem überreichte er Frau Schindler von der Geschäftsstelle einen Blumenstrauß. 2. Schützenmeister Gerhard Böhm ehrte im Namen des Bayerischen Sportschützenbundes e. V., Bezirk Oberpfalz, Günter Leja mit der Silbernen Verdienstnadel und Ehrenurkunde.

Als Gruppensieger wurden geehrt: Luftgewehr Schützenklasse Tho-

mas Haselbeck; Altersklasse Ferdinand Schweiger; Seniorenklasse Hans Ned;

Luftpistole Schützenklasse Thomas Haselbeck; Altersklasse Ferdinand Schweiger; Seniorenklasse Josef Kirschner;

Sportpistole Schützenklasse Gerhard Böhm. Die Weihnachtsscheibe LG gewann Hans-Joachim Bock, Zweiter wurde Josef Urmann und Dritter Thomas Haselbeck. Die Jahresendscheibe LG gewann Bernd Häusler sen., hier wurde Ferdinand Schweiger Zweiter und H.-J. Bock Dritter. Die Meisterscheibe LG errang Thomas Haselbeck vor H.-J. Bock und Ferdinand Schweiger. Die beiden Wanderpokale, gespen-



**Bauunternehmung
Michael Schießl**

Pfalzgrafenstraße 98
8411 Steinsberg
Telefon 094 02 / 89 77

det von Johannes Siebert und Werner Marschan, sicherte sich ebenfalls Thomas Haselbeck. Der Max-Alber-Pokal LG wurde von Günter Leja gewonnen, der Renate-Schweiger-Geburtstagspokal ging an Josef Urmann und den Dr.-Franz-Bauer-Jugendwanderpokal gewann Frank Baumgartner. Die Weihnachtsscheibe LP gewann Ferdinand Schweiger vor Josef Kirschner und Joachim Steiger. Die Jahresendscheibe LP wurde von Joachim Steiger gewonnen, Zweiter wurde Josef Urmann und Dritter Günter Leja. Die Meisterscheibe LP

Die Schützenabteilung mußte Abschied nehmen von ihrem langjährigen Mitglied Dr. Franz Bauer. Er verstarb nach langer, schwerer Krankheit am 20. Januar 1990. Dr. Franz Bauer trat am 9. Dezember 1963 der Schützenabteilung des damaligen Postsportvereins bei. Von 1968 bis 1978 war er Justitiar des Hauptvereins und ab 1978 zur Fusion Post SV und TSG Süd Mitglied des Ältestenrates. Die Schützenabteilung wird ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

errang Werner Marschan vor Josef Kirschner und Ferdinand Schweiger. Der Max-Alber-Pokal ging an Günter Leja. Die Weihnachtsscheibe für Sportpistole gewann Josef

Urmann vor H.-J. Bock und Peter Wolfrum. Die Meisterscheibe Spopi errang Peter Wolfrum, Zweiter wurde Gerhard Böhm und Dritter Alfred Koppenwallner.



Anstrengungen mit neuen Gürteln belohnt

Mitte November nahm Franz Seebauer an einem Prüferlehrgang in Nürnberg teil. Referenten bzw. Trainer waren Alfred Heubeck (Lehrbeauftragter) sowie Hilmar Fuchs (Shotokan-Stilrichtungsreferent). Weitere Teilnehmer waren Karatekas aus ganz Bayern, darunter Spitzensportler wie Waldemar Rausch. Der Bundestrainer und Großmeister Hideo Ochi hielt Ende November im Sportzentrum der Uni einen Wochenendlehrgang ab, an dem u. a. sechs Karatekas der SG Post/Süd teilnahmen. Viel Schweiß wurde hierbei vergossen und harte Anforderungen an die Kondition gestellt. Bei der abschließenden Prüfung der Gruppe bis 6. Kyu (Grün-gurt) wurden die Anstrengungen

mit dem nächsthöheren Gürtel belohnt. Wir gratulieren herzlich und wünschen weiterhin viel Erfolg.

Acht Teilnehmer besuchten den Karate-Anfängerkurs im Januar, in dem die Grundlagen des Karate-trainings vermittelt wurden. War es mangelnde Popularität des Karatesports, daß sich nicht mehr Teilnehmer meldeten? Mit Schlägertum hat Karate nichts zu tun. Deshalb möchten wir Sie ermuntern, an unserem nächsten Schnupperkurs teilzunehmen. Ab 3. April weihen wir Anfänger in die Geheimnisse des Karatesports ein. Dienstag und Donnerstag ab 18 Uhr im Fernmeldeamt Regensburg, Bajuwarenstraße (Gymnastikraum) bei Franz Seebauer. Kosten: 25 Mark für fünf

Trainingsabende. Anmeldung in der Geschäftsstelle oder bei Lehrgangsbeginn.

**Bitte geben Sie
bei einem Umzug
Ihre
neue Adresse
in der
Geschäftsstelle
bekannt!**

ELEKTRO-ULBRICHT

- SEIT 1911 -

Elektroinstallation – Blitzschutzanlagen

Heilig-Geist-Gasse 4 · 8400 Regensburg
Telefon (09 41) 5 74 63



Drei Kreismeister – hervorragende Bilanz

Bei den Kreismeisterschaften der Jugendlichen haben unsere Jungs kräftig bei der Titelvergabe zuge langt. Bei der A-Jugend hatte Sven Mesco die Nase vorn, bei der B-Jugend triumphierte Jörg Schulte ohne Niederlage, bei den Kleinsten, der D-Jugend, war Harold Gutch der Größte. Drei Kreismeister von vier zu vergebenden Titeln – eine hervorragende Bilanz. Dazu kommt noch der Vizemeistertitel bei der C-Jugend durch Markus Ried. Nicht so erfolgreich waren die Jugendlichen bei den Oberpfalzmeisterschaften in Irlherstein. Hier reichte es lediglich für Harold Gutch zu Bronze, während sich die restlichen Teilnehmer mit Mittelplätzen begnügen mußten.

Als Aufsteiger in die Oberpfalzliga weht der 1. Mannschaft ein rauher Wind ins Gesicht. Erst im vierten Anlauf konnte der erste Sieg erzielt werden.

Hier die einzelnen Kämpfe:

Kareth-Lappersdorf I – Post/Süd I 4,5 : 3,5.

Lange Zeit konnten wir mit dem Gegner mithalten, aber im Endspurt schrammten wir knapp am Remis vorbei. Drei Siege gab es durch Mujo Palamar, Robert Geiger und Manfred Schmid. Das Remis erreichte Robert Weck.

SG Post/Süd I – Hirschau 1,5 : 6 : 5. Eine empfindliche Niederlage gegen die spielstarken Gäste. Ganze Ausbeute waren drei Punkteteilun-

gen, die Robert Weck, Manfred Schmid und Christian Friedl erreichten.

Bavaria II – SG Post/Süd I 2,5 : 5,5. In diesem Lokalkampf gelang der erste Sieg. Ganze Punkte fuhren ein: Robert Weck, Mujo Palamar, Robert Geiger und Manfred Schmid. Stegmaier, Geiger Christian und Emil Krä lieferten Remispartien ab.

Unsere 2. Mannschaft behauptet bisher einen Mittelplatz in der Kreisliga I:

Post/Süd II – Sinzing II 6 : 2.

Die Gäste leisteten nur geringen Widerstand. Die Bretter fünf bis acht mit Paul Eisenrieder, Sven Mesko, Johannes Edenhofer und Wolfgang Klarl errangen einen vollen Punkt und legten den Grundstein zum Mannschaftssieg. Alexander Kutschschow, Emil Krä, Marcus Köppl und Willibald Feil remisierten.

RT II – Post/Süd II 4 : 4.

Bei Abbruch am 1. Tag stand der Kampf 3 : 3. Nach Wiederaufnahme der Hängepartie am 2. Tag gewann Krä durch Zeitüberschreitung seines Gegners. Die weiteren Sieger waren Friedl, Mesko und Klarl Wolfgang.

Post/Süd II – Sinzing I 4 : 4.

Ein Achtungserfolg gelang gegen den Bezirksligaabsteiger aus Sinzing. Siege erzielten Mesko, Edenhofer, Klarl W., halbe Punkte erzielten Feil und Eisenrieder.

Post/Süd Schüler – Fortuna Schüler 0,5 : 3,5.

Ein Brett wurde kampflos abgegeben. Für das Unentschieden sorgte Harold Gutch.

Beratzhausen Schüler – Post/Süd Schüler 1,5 : 2,5.

Obwohl wir nur mit drei „Mann“ anrückten, gelang ein Sieg. Markus Ried und Jochen Bartz lieferten einen vollen und Harold Gutch einen halben Punkt ab.

Post/Süd Jugend – Roding Jugend 1,5 : 4,5.

Wegen Raumschwierigkeiten im Vereinsheim mußten wir Partien kampflos abgeben, weil das Nebenzimmer von den Fußballern beansprucht wurde. Jörg Schulte hatte gewonnen, Emanuel Dalascu remiserte.

Badminton – ein neues Angebot

Nachdem Badminton in Regensburg schon recht erfolgreich gespielt wird, wurde an die Vorstandschaft der Wunsch herangetragen, dieses Angebot auch in der SG Post/Süd zu machen. Um das Interesse zu erkunden, bittet die Vorstandschaft alle, die gerne Badminton in unserem Verein spielen möchten, dies der Geschäftsstelle mitzuteilen.

HOTEL – RESTAURANT

DECHBETTENER HOF

8400 Regensburg, Dechbetten 11
Telefon (09 41) 3 52 83



Ihr ideales Haus für festliche Anlässe

- abgetrennte, rustikale Räume, von 20 bis 150 Personen
- bekannt gutbürgerliche Küche
- großer eigener Parkplatz
- verkehrsgünstig an der A 93, Ausfahrt Königswiesen/Stadtmitte



Wir freuen uns auf Ihren Besuch:
Familie Mascarello-Fiederer



Dreikönigsturnier – Erfolg für den Seniorenfußball

Mit 20:18 Punkten und 42:42 Toren, auf einem guten 8. Tabellenplatz liegend, ging die 1. Mannschaft nach einem Heimspiel gegen Passau in die Winterpause. Hier hatten dann die Spieler Zeit und Möglichkeit, die teilweise größeren und auch kleineren Blessuren auszukurieren. Den Spielern und auch Trainer Rudi Sängler kam diese Pause nicht unrecht, denn an den letzten Spieltagen im November und Dezember hatte die Mannschaft einen kleinen „Durchhänger“ zu verzeichnen. Die Bilanz der letzten drei Spieltage bei 0:6 Punkten deutete darauf hin, daß die bisherige Saison einiges an Substanz gekostet hat. Nach einer tollen Heimserie von 17:1 Punkten kassierte man am 25. November im 10. Heimspiel ausgerechnet gegen den Lokalrivalen SSV Jahn mit 0:4 die erste Heimgniederlage der Saison.

Während der Winterpause gab es

auch drei Spielerwechsel zu verzeichnen. So wechselte Stefan Baumgartner zum VfB Regensburg und Josef Aumer kehrte zu seinem Heimatverein SV Pfatter zurück. Dem gegenüber steht „Heimkehrer“ Robert Leisch, der nach einem kurzen Intermezzo beim Bayernligisten SpVgg Weiden wieder unsere Mannschaft verstärkt.

Weiter aufsteigende Tendenz in den letzten Spielen des vergangenen Jahres zeigte die 2. Mannschaft. Mit einer Serie von 7:1 Punkten konnte man sich bis in das obere Tabellendrittel emporarbeiten. Mit 20:16 Punkten und 35:30 Toren auf Platz 5 stehend beschloß man das Jahr 1989. Als beste Torschützen konnten sich bisher Horst Fendrich (14) und Stefan Baumgartner (6) Toren auszeichnen. Eine kombinierte Mannschaft, überwiegend aus Spielern der 2. Mannschaft, nahm am 16./17. 12. und 26.

12. an den Stadtmeisterschaften im Hallenfußball teil und konnte hinter der Regensburger Turnerschaft die „Vizemeisterschaft“ erringen.

Die Damenmannschaft kämpft auch diese Saison wieder gegen den Abstieg aus der Bezirksliga. Nach acht Spieltagen belegte sie mit 5:13 Punkten und 12:27 Toren den 8. und damit vorletzten Tabellenplatz. Man kann nur hoffen, daß die bisher verletzten Spielerinnen nach der Winterpause wieder fit sind und der Klassenerhalt doch noch geschafft wird.

Nicht ganz so erfolgreich wie in den vergangenen Jahren waren die Senioren beim eigenen, traditionellen „Alte Herren-Dreikönigsturnier“ im Hallenfußball, das wieder in der ehemaligen Posthalle ausgetragen wurde. Traditionell ist auch die Schirmherrschaft von Bürgermeister Alfred Hofmaier, denn bereits seit mehr als zehn Jahren ist er

Buderus

**Heizung erneuern
spart Steuern!**
**Jetzt 2x sparen:
an Steuern und
an Energie!**



4 gute Gründe sprechen für die blauen Heizkessel mit ausgereifter Buderus Technik:

Komfort

Brauchwasser-Vorrangschaltung, automatische Sommer/Winter-Umschaltung, Außenwetterfühler und Fernbedienung sind Standard.

Komplett

Niedertemperaturkessel, elektronische Regelung und Brenner sind eine technisch perfekt aufeinander abgestimmte Einheit.

Kompakt

Buderus Ecomatic-Kessel passen in den kleinsten Raum (weniger als 1 m² Aufstellfläche).

Kostensparend

Gleitende elektronische Temperaturregelung bis zur totalen Abschaltung senkt die Heizkosten um bis zu 40%. Das spart Energie und belastet die Umwelt nicht.

**Kosten senken Energie denken Buderus Ecomatic
Wärme in Blau**

ununterbrochen Schirmherr dieser Veranstaltung. Bei einem Teilnehmerfeld von insgesamt 16 Mannschaften kam die AH I auf den 2. Platz und die AH II erreichte in der Endabrechnung noch Platz 7. Sieger dieses Turniers wurde der ESV 1927. Insgesamt gesehen kann man dieses Turnier wieder als vollen Erfolg für den Seniorenfußball ansehen.

Alle zehn Jugendmannschaften auf guten Plätzen

Zur Winterpause belegen die zehn Jugendmannschaften fast durchwegs gute Plätze: vier Mannschaften dürfen sich zum jetzigen Zeitpunkt noch Hoffnung auf die Meisterschaft machen.

Die B-Jugend konnte nach ihrem Aufstieg in die Bayernliga-Gruppe Nord bisher auch in der höchsten Leistungsklasse überzeugen und ist dort genau in der Mitte der Tabelle, nämlich auf Platz 7, zu finden. Wenn es gelingt, an die bisher gezeigten Leistungen anzuknüpfen, dürfte diese für einen Neuling gute Platzierung wohl gehalten werden.

In der Bezirksliga A-Jugend ist auch unsere A-Jugend im Kreis der Titelanwärter zu finden. Der vor Saisonbeginn meistgenannte Favorit auf den Titel, die SpVgg Weiden, steht zwar zur Zeit mit 21:3 Punkten noch an der Spitze, aber auch unsere Mannschaft liegt mit 20:4 Punkten noch aussichtsreich im Rennen, muß doch die SpVgg Weiden noch in Regensburg antreten. Hier darf man gespannt sein, ob der „große Wurf“ Bayernliga-Aufstieg in dieser Saison klappt.

An „gute alte Zeiten“ anknüpfen konnte bisher unsere D 1-Jugend in der Kreisliga. Nach einigen „mageren“ Jahren darf man sich in dieser Saison wieder ernsthafte Hoffnungen auf die Kreismeisterschaft machen.

Kreismeister werden kann auch unsere B 2-Jugend in der Spielgemeinschaft mit dem SV Donaustauf, die bisher noch ungeschlagen ist. Mit dem FC Beilngries und ATSV Kallmünz sitzen aber zwei hartnäckige Verfolger „im Nacken“, die beide erst zwei Minuspunkte auf ihrem Konto haben.

Nicht vergessen bei der Aufzählung der Meisterschaftsanwärter darf man auch die E 2-Jugend, die mit 9:3 Punkten überraschend auf Platz 2 in ihrer Gruppe liegt, hinter dem SV Fortuna (9:1 Punkte) und vor dem TSV Neutraubling (8:2 Punkte).

Zum ersten Mal wurden bzw. werden in dieser Saison für alle Altersgruppen Kreismeisterschaften im Hallenfußball durchgeführt.

Bei der A-Jugend wird eine Kreismeisterschaft in Zusammenarbeit mit der Sparkasse schon zum 3. Mal ausgetragen. Und zum 3. Mal heißt der Titelträger SG Post/Süd Regensburg. Der Titel eines Hallenfußball-Kreismeisters wurde ungeschlagen geholt, und zwar durch einen 3:1 Endspielsieg gegen den FSV Steinsberg, der sich überraschend gegen Bayernligist SSV Jahn in den Gruppenspielen durchgesetzt hatte.

Ebenfalls Kreismeister wurde die B-Jugend, die sich in der Endrunde in Obertraubling mit den Bezirksligisten SV Obertraubling und SV Fortuna auseinandersetzen mußte. Ein

FRANKENLUK

Elektro-Bau

»Wir planen, bauen und warten auch Ihre Flutlichtanlage.«



Fränkische Licht- und Kraftversorgung Aktiengesellschaft

Elektrobau Cham
 Altenstadter Straße 11
 8490 Cham
 Telefon 0 99 71 / 75 36 und 92 87
 Telefax 0 99 71 / 2 08 46

GUTBROD GARTENTECHNIK



**Gartenarbeit
 wie im Fluge.**

Bei GUTBROD stimmt einfach alles.

*Da stimmt das Programm.
 Da stimmt die Leistung.
 Da stimmt der Service.
 Da stimmt die Qualität.
 Da stimmt das Angebot.*

H. STREIT

Irlter Höhe 6

8400 Regensburg

Tel. (09 41) 79 33 43

einziges Tor im Spiel gegen Obertraubling reichte zum Titelgewinn, weil man sich im 2. Spiel gegen Fortuna mit einem enttäuschenden 0:0 zufrieden gab und anschließend Obertraubling und Fortuna ebenfalls 0:0 spielten.

Den Titelgewinn erwartet hatte man eigentlich auch von der C-Jugend, die letztendlich aber dem SV Obertraubling den Vortritt lassen und sich mit der Vizemeisterschaft zufrieden geben mußte.

Von den anderen Mannschaften konnte sich die D-Jugend für die Endrunde qualifizieren, die im März ausgetragen wird, ebenso wie die Meisterschaft für die F-Jugend. Bei der Endrunde nicht dabei ist die E-Jugend, die in der Vorrunde aufgrund des schlechteren Torverhältnisses an der Spielgemeinschaft Walhalla scheiterte.

Hallen-Bezirksmeisterschaften

Mit vier Mannschaften (A- bis D-Jugend) war die SG Post/Süd für die Teilnahme an den Hallenbezirksmeisterschaften qualifiziert. Mit dem Abschneiden können wir zufrieden sein, konnten sich doch Mannschaften der SG Post/Süd zweimal in die Siegerliste eintragen und einen 3. Platz erreichen.

Mit einer Überraschung endete die 3. Bezirksmeisterschaft für A-Jugendliche, die am 27. 1. in der Mehrzweckhalle am Wasserwerk in Weiden ausgetragen wurde. Statt des favorisierten Bayernligisten FC Amberg stand am Schluß eines dramatischen Endspieles nämlich die SG Post/Süd Regensburg als Sieger fest. Den 3. Platz belegte die SpVgg Weiden mit einem mühsa-

men 3:2 Sieg gegen die Überraschungself FSV Steinsberg. Unsere von Johann Gonda trainierte A-Jugend traf bereits in der Vorrunde in der Gruppe 2 auf den FC Amberg und mußte sich hier mit 7:5 Toren geschlagen geben, schaffte als Gruppenzweiter aber den Einzug in die Zwischenrunde, wo man sich mit der SpVgg Weiden auseinandersetzen mußte. Nach der regulären Spielzeit stand es nach spannendem Spiel 1:1, so daß ein Siebenmeterschießen die Entscheidung bringen mußte. Erst beim achten Schützen war unsere A-Jugend glücklicher Sieger und damit Finalist gegen den FC Amberg, der sich mit 5:1 Toren gegen FSV Steinsberg durchgesetzt hatte. Im Finale war dann die Überraschung perfekt, als die Gonda-Schützlinge schnell mit 2:0 in Front gingen und nach der Pause auf 4:0 davonzogen, dann aber durch drei Gegentreffer des späteren Torschützenkönigs arg ins Schwitzen kamen. Doch die Amberger wurden ein Opfer ihrer Abwehrschwächen, so daß am Ende ein verdienter 7:4 Erfolg des neuen Hallenbezirksmeisters SG Post/Süd Regensburg zu Buche stand.

Ebenfalls am 27. 1. wurde die 2. Bezirksmeisterschaft für D-Jugendliche in Regensburg durchgeführt. Hier setzte sich unsere von Alois Weißgerber trainierte D-Jugend nach anfänglichen Startschwierigkeiten souverän durch und gewann das Finale gegen den ASV Cham mit 3:1 Toren. Im Halbfinale hatte zuvor Cham den Titelverteidiger und Favoriten FC Amberg 2:1 und die SG Post/Süd den TSV Alteglofshausen 1:0 ausgeschaltet.

Am 29. 1. war die B-Jugend bei den Hallenbezirksmeisterschaften in Kareth im Einsatz, wo der ASV Cham als Bezirksmeister hervorging. Unsere B-Jugend verlor in der Vorrunde nach zwei Siegen gegen den SC Regensburg mit 2:3 Toren und anschließend reichte eine 2:0-Führung gegen den FC Schwandorf nicht zu einem Sieg, der auf alle Fälle den Einzug ins Halbfinale bedeutet hätte. Das 2:2-Unentschieden gegen Schwandorf bedeutete Platz 3 in der Gruppe 2. Im Spiel um Platz 5 gegen die SpVgg Weiden gab man sich dann mit 0:4 Toren geschlagen. Für unsere Mannschaft als Bayernligist ist der 6. Platz sicherlich eine Enttäuschung.

Am 4. 2. fand in Kareth die Hallenbezirksmeisterschaft für die C-Jugend statt. Hinter der SpVgg Weiden und dem FC Amberg belegte unsere von Josef Proneth trainierte C-Jugend den 3. Platz. In Kareth verschloß unsere C-Jugend das erste Spiel gegen den ASV Cham (0:2) und mußte somit die restlichen drei Spiele gewinnen, um ins Halbfinale zu kommen. Erfolge gegen Ebermannsdorf (7:1), Breitenbrunn (5:0) und FC Amberg (3:1) bedeuteten Platz 2 in der Gruppe B, so daß man sich im Halbfinale mit der SpVgg Weiden auseinandersetzen mußte, die nach gutem Spiel unserer Mannschaft etwas zu hoch durch zwei Tore in der Schlußphase mit 3:0 gewann. Im Spiel um Platz 3 gegen die Spielgemeinschaft Schirmitz/Detag Weiden (im Halbfinale 0:3 gegen Amberg) siegte man nach Siebenmeterschießen mit 5:4 Toren, wobei Torwart Andreas Grübl zwei Siebenmeter abwehren konnte.



Sport+ Contact- linsen

Chancengleichheit.
Frei sein im Sport –
uneingeschränkt.
Wir sind
Spezialisten
und beraten Sie!

wöhlk-contact-linsen



- Donau-Einkaufszentrum
- Hemauerstraße 4
- Landshuter Straße 8
- Adolf-Schmetzer-Straße 11



Vielseitiges Bewegungsangebot für die Jugend

Wir haben allen Grund zur Freude, denn wir blicken auf das vierte Jahr seit dem Bestehen der Elementargruppe (ab 4 Jahre) der Abteilung Leichtathletik zurück. Nach dem Motto „Kinder brauchen Bewegung“ versuchen wir mit unseren Kindern, die in drei Gruppen aufgeteilt sind, Spiel, Spaß und sportliche Betätigung zu verbinden und so eine Basis für die spätere Freude am Sport zu schaffen. Wir haben eine schöne Turnhalle mit einer Vielfalt von Turngeräten zur Verfügung. Dies ermöglicht, kreative Bewegungsspiele zu arrangieren.

Das vielseitige Bewegungsangebot wie Übungen mit Kleingeräten, mit oder ohne Musik, mit Bällen, Seilen, Ringen etc., kleine Spiele und vor allem Übungen mit ungewöhnlichen Materialien, wie Zeitungen, Bierdeckeln, Stoffresten, Wäscheklammern etc., geben den Kin-

dern neue Impulse, regen ihre Neugierde. So verwenden wir Dinge, die von Erwachsenen gedankenlos weggeworfen werden, die jedoch in der Phantasie des Kindes eine ganz andere Einschätzung finden. Zum Beispiel wird die Zeitung ein über dem Kopf flatterndes „Dach“, Bierdeckel werden in Wurfscheiben umfunktioniert, Wäscheklammern finden als Indianerschmuck eine neue Verwendung. Schließlich gibt

unser Sommersportfest, unter das Motto „Gemeinsam spielen und sich bewegen“ gestellt, für Eltern und Kindern Gelegenheit, zusammen aktiv zu sein.

Unsere Übungszeiten:

Montag 17.00 – 18.00 Uhr,

Freitag 16.45 – 17.45 Uhr,

Freitag 17.45 – 19.00 Uhr,

jeweils Von-Müller-Halle 2.

SPORT UND ERNÄHRUNG

Wollen Sie an einem Kochkurs für Vollwerternährung teilnehmen? Bei entsprechendem Interesse arrangieren wir einen Termin. Die Durchführung ist am Vormittag vorgesehen.

SPORT UND KOSMETIK

Haben Sie ein kosmetisches Problem? Kosmetische Beratung an einem Donnerstag abend zu Themen wie Cellulitis, Schminken, Pflege, u. a.

Wenn Sie Interesse an unseren neuen Angeboten haben, melden Sie sich bitte in der Geschäftsstelle.

18. März '90

... für unsere Zukunft

OB Friedrich Viehbacher und die CSU

Stärken Sie die SG Post/Süd, schenken Sie den CSU-Kandidaten in Ihrem Verein Ihr Vertrauen!

Peter Weinhofer,

Landtagsabgeordneter, Stadtrat, Am Hölzl 2, **Platz 5**

Herbert Schlegl,

Postbetriebsinspektor, Stadtrat, Metzgerweg 3, **Platz 15**

Hermann Vanino,

Richter am Amtsgericht, Stadtrat, Nicolaus-Gallus-Str. 23, **Platz 17**

Dr. Max Pauer,

Ltd. Bibliotheksdirektor i. R., Stadtrat, Macheinerweg 14, **Platz 20**



**Gut für Regensburg.
Gut für uns alle.**



Eine gesunde Mischung im Jahresprogramm



Zur vollen Zufriedenheit aller verlief die Weihnachtsfeier der Damengymnastik Gruppe Bartosch/Lehner. Gestaltet wurde der besinnliche Teil mit Liedern, Texten und mit dem Nikolaus, der eine vortreffliche Ansprache hielt, für jede Turnerin ein passendes Verslein hatte und seinen Vorgänger Seitz nicht vergaß, der uns stets liebevoll betreut hatte. Lobend sprach er über die Rührigkeit der Damen beim Erwerb der Sportabzeichen und über den lustigen Sommerausflug nach Tremmelhausen, der nach Rückkehr fröhlich in einer Pizzeria endete. Anschließend mundete der frischgebackene Leberkäs und bis zur vorgerückten Stunde plauderte man angeregt bei selbstgebrautem Punsch und Gebäck.

Die Gymnastik-Damen der Gruppe Edith John feierten wie alljährlich Weihnachten im Vereinsheim am Kaulbachweg.

Anfangs dankte die Leiterin für die stets rege Teilnahme an ihren Sport- und Gymnastikstunden. Bei Glühweihn und selbstgebackenen Plätzchen spielten sechs Damen aus eigenen Reihe auf der Zither und lasen besinnliche Weihnachtsgeschichten. Gemeinsam gesungene Lieder vermittelten festliche Stimmung.

Durch Losziehen wurden wie immer die mitgebrachten Päckchen verteilt, wobei dann beim Auspacken manch freudige Überraschung und der Spaß daran in vielen Gesichtern abzulesen war.

Bei den Turnern mit Ekkehard Geyer ist immer etwas los. Ob beim Mädchen-Turnen im v.-Müller-Gymnasium am Montag von 18 bis 20 Uhr bzw. freitags von 18.30 bis 20 Uhr oder in der Wolfgangsschule mittwochs von 17.30 bis 18.30 Uhr.

Die Buben turnen montags von 18 bis 20 Uhr bzw. die Jugendlichen von 20 bis 21 Uhr in der Wolfgangsschule. Auch außerhalb der üblichen Trainingsabende wird einiges geboten: z. B. Westbad-Besuch, Eis-Essen vor den Ferien, einmal im Jahr ein Wochenende im Ferienzentrum Haslbach, (Spiel, Sport, Nachtwanderung, Besuch einer Reitschule) und unsere beliebte Weihnachtsfeier im Vereinsheim. Sehr erfreulich ist, daß immer mehr Kinder und Jugendliche sich der Mühe unterwerfen und mit Erfolg das Deutsche Sportabzeichen ablegen.

Zum Schluß eine Bitte an alle Männer und Frauen, die gut mit Kindern umgehen können.

Wir suchen für die Mädchen-Turnstunden Helfer, die sich für den Bereich Geräteturnen zur Verfügung stellen.

Achtung: Geplant ist für Dienstag vormittag eine Damengymnastik in der Vereinshalle am Kaulbachweg. Auskunft erteilt Fr. Lehner Montag und Mittwoch 9 bis 12 Uhr in der Geschäftsstelle.



Ihr Partner für den Sport

Sport

Tahedi

**DONAU
EINKAUFZ
ZENTRUM**
REGENSBURG

Telefon (09 41) 40 12 40

Wir führen Sportartikel aller führenden Markenfirmen
in großer Auswahl



Noch immer werden weitere Aktive gesucht

Wie wir zu unserer Zufriedenheit feststellen können, hat es sich im Verein inzwischen herumgesprochen, daß seit kurzem eine vielversprechende Rugbyabteilung existiert. An ermunterndem Zuspruch, guten Ratschlägen und organisatorischer Hilfe fehlt es uns wirklich nicht. Deswegen möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns auf diese Weise ganz besonders bei den Damen der Geschäftsstelle, der Vorstandschaft und der „Besatzung“ des Vereinslokals für die geleistete Unterstützung bedanken.

Nicht so zufrieden sind wir aber mit der Resonanz auf unseren „weltbewegenden“ Artikel in der letzten Ausgabe des „Post/Süd-Kurier“. Von dem Werbeauftrag, sich unseren Sport einmal näher anzusehen, fühlte sich nämlich niemand angesprochen (dabei laufen uns auf dem Vereinsgelände massenweise junge Leute über den Weg, denen das Talent für unseren Sport ins Gesicht geschrieben steht).

Mit diesem Resultat wollen wir uns natürlich nicht einfach abfinden und starten deshalb hiermit einen neuen Aufruf.

Natürlich sind Trainings- und Jahreszeit einigermaßen ungünstig – schließlich ist es abends draußen ja kalt und dunkel. Das sollte aber kein größeres Problem darstellen. Denn gegen die Finsternis setzen wir das leistungsfähige Flutlicht ein und gegen Kälte hilft unser Training allemal. Für die ganz Nachtblinden bieten wir inzwischen übrigens auch unser freitägliches Hallentraining an. Und auch diejenigen, die glauben, unserem Sport körperlich nicht gewachsen zu sein, können wir beruhigen. Bei uns geht es bestimmt nicht größer zu als bei anderen Ballspielarten. Ebenso suchen wir nicht nur große, kräftige Kerle sondern auch (mindestens genauso wichtig) flinke, gewandte Burschen. Damit sollten jetzt aber wirklich sämtliche Hemmschwellen beseitigt und eifriger Trainingsbesuch gewährleistet sein.

Neben unseren Rekrutierungsmaßnahmen soll an dieser Stelle aber noch Platz für die neuesten Nachrichten aus der Welt des Rugby sein:

Eine Kooperation mit RFC München und RC Grafenwöhr eröffnet interessierten Angehörigen unserer Abteilung die Möglichkeit (bis eine eigene Mannschaft spielfähig ist), bei diesen Teams Spielpraxis zu sammeln. Nachdem sich eine solche Zusammenarbeit mit Grafenwöhr im letzten Jahr bereits mehrfach bewährt hat, bietet mit dem RFC München nun auch der führende bayerische Verein die Chance, in seiner 2. Mannschaft Erfahrungen zu sammeln. Beide oben genannten Mannschaften nehmen am bayerischen Ligaspielbetrieb teil.

Die deutsche Rugbynationalmannschaft ist bei der Qualifikation für die Weltmeisterschaft bereits in der Vorrunde knapp und unglücklich an Holland gescheitert.

FAHRSCHULE

FAHRSCHULE

FAHRSCHULE und FERIENFAHRSCHULE

☎ Büro (09 41) 4 41 40

HEMAUER GmbH

☎ Auto (01 61) 1 90 32 52

8419 NITTENDORF
im Aktiv-Markt
Mo + Mi ab 18.30 Uhr

8400 REGENSBURG
Brandlberger Straße 84
neben Eiscafe – RIMINI –
Mo + Do ab 18.30 Uhr

8409 TEGERNHEIM
Thomastraße 1
Di + Do ab 18.30 Uhr

FERIENFAHRSCHULE



Anmeldung zur Ferienfahrschule bis 14 Tage vor Kursbeginn



Ostern: vom 2. 4. – 20. April
Sommer: vom 23. 7. – 13. August
vom 13. 8. – 31. August

Pfingsten: vom 28. 5. – 15. Juni
vom 6. 8. – 24. August
vom 20. 8. – 7. September



Mit großen Ambitionen in die neue Saison

Nachdem die Tennisabteilung der mitgliederstärkste Tennisverein im Bezirk Oberpfalz ist, war es geboten, auch auf sportlichem Gebiet neue Perspektiven zu eröffnen. Für die neue Saison konnten namhafte Verstärkungen, vor allem für die Herren, gewonnen werden. Nach 13 Jahren in der Bezirksklasse I kann somit der 1. Herrenmannschaft sofort und gewissermaßen als erste Etappe auf dem Weg nach oben der Aufstieg in die Bezirksliga Oberpfalz gelingen. Hierfür bürgen drei neue Spieler. An Nr. 1 spielt ein junger Schwede aus Göteborg namens Pär Ulrik Larsson (Jahrgang 71). Der hierzulande noch unbekannte Spieler hat mindestens Gruppenligaspielstärke, denn auch eine Oberligamannschaft könnte er sofort verstärken! An Nr. 2 spielt mit Frank Gröschl (Jahrgang 69) ein Spieler, dessen letztjährige 8:0-Bilanz in der Gruppenliga genug über

seine Spielstärke aussagt. Frank Gröschl spielte bisher beim TC Rot-Blau. An Position 3 folgt mit Thomas Moßhamer (Jahrgang 62) ein bekannter Regensburger Spieler. Er war Stadtmeister im Einzel, Oberpfalzmeister im Doppel und gehörte vielfach zu den Plazierten bei diesen Turnieren. Von 1982 bis 1987 spielte er Gruppen- und Oberliga in der 1. Mannschaft des TC Rot-Blau, wo er auch 1984 bis 1987 als hauptberuflicher Trainer tätig war. Als staatlich geprüfter Tennislehrer hat er nun das Training unserer 1. Herrenmannschaft übernommen. Die Positionen 4 bis 6 werden von den bisher bewährten Spielern Klaus und Jürgen Schützmann sowie vom amtierenden Vereinsmeister Marcus Lang – alle übrigens aus der eigenen Tennisjugend stammend – besetzt. Durch die Veränderungen bei den 1. Herren ist auch die 2. Mannschaft –

insbesondere durch Stefan und Wolfgang Klarl – erheblich verstärkt worden und sollte durch den fälligen Aufstieg in die Bezirksklasse I wie bisher nur eine Klasse unter der 1. Mannschaft spielen.

Bei den Damen werden die Gruppenligaspielerinnen Agneta Kroth (München) und Bettina Groß (Neutraubling) sowie die aus Burglengenfeld stammende 20jährige Petra Kissinger die Mannschaften deutlich verstärken, so daß auch hier der Aufstieg in höhere Klassen angepeilt werden kann.

Um den sportlichen Aufschwung der Turniermannschaften auch im Trainings- und Jugendbereich zu flankieren, war die Verpflichtung eines hauptamtlichen beruflichen Trainers unumgänglich geworden. Mit Jürgen Hinterwimmer (Jahrgang 65) – staatlich geprüfter Tennislehrer, Mitglied

Wir machen den Weg frei

Thema: Wohnen nach eigenen Plänen
 Neubau, Umbau, Einbau, Ausbau: Nehmen Sie sich die Freiheit, so zu wohnen, wie Sie wollen. Die finanziellen Möglichkeiten schaffen wir. Und wir informieren Sie, wie der Staat Ihren Plänen zusätzlich Platz macht.

Volksbank Regensburg eG
 Mehr als Geld und Zinsen



des
Übungsleiter-
Ausbildungs-
teams
Oberpfalz,
drei Jahre
Jugendar-
beit und
Gruppenli-
gaspierer
beim TC

Postkeller Weiden, derzeit in Cham Stützpunkttrainer und Spieler – konnte für zunächst zwei Tage pro Woche ein kompetenter Trainer gewonnen werden. Das bisherige bewährte System des von nebenberuflichen Übungsleitern geleiteten Jugendtrainings in größeren Gruppen wird nun ergänzt durch das Training der besten Jugendlichen in Einzelstunden oder Minigruppen. Damit kann verhindert werden, daß Talente wegen fehlender Berufs- oder Stützpunkttrainer unsere Tennisabteilung verlassen. Darüberhinaus kann Jürgen Hinterwimmer weitere Mannschaften, z. B. bei den Damen, trainieren. Selbstverständlich können auch alle Mitglieder bei ihm Trainerstunden buchen, soweit dies seine Verpflichtungen als Chamer Stützpunkttrainer zeitlich zulassen.

Fazit: Die Tennisabteilung steht 1990 vor einer überaus interessanten und erfolgversprechenden Saison.

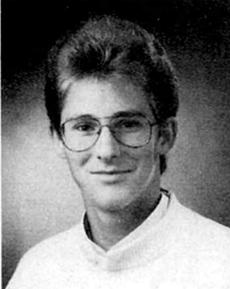
Im gesellschaftlichen Bereich gab es eine ganze Reihe von Veranstaltungen.



gen. Die Saisonabschlußfeier im Dechbettener Hof mit Ehrung der Vereinsmeister und anschließendem Tanz war der gelungene Auftakt einer tennisslosen Zeit. Bei der Abendwanderung entlang der Donau zum Krieger in Mariaort war der „harte Kern“ der Wandergruppe wie immer begeistert dabei. Die Idee einer Fahrt zum Christkindmarkt in Rothenburg hatten leider nicht nur die Mitfahrer der Tennisabteilung. Bei strahlendem Sonnenschein ließen sie sich durch das romantische Städtchen treiben. Wer genügend Ausdauer und Stehvermögen hatte, dem gelang sogar der Eintritt ins sehenswerte Christkindlhaus der Käthi Wohlfahrt. Ansonsten waren das Puppen- und Spielzeugmuseum, das Kriminalmuseum und die gotische St.-Jakobs-Kirche sehr interessant.

Im stimmungsvollen Rahmen des Festsaaes des Parkhotel Maximilian

feierten die Tennissportler einen vorweihnachtlichen Nachmittag. Die überaus große Zahl der Besucher überraschte selbst die Organisatoren, an ihrer Spitze Romi Merl, die mit einem solchen Ansturm nicht gerechnet hatten. Den besinnlichen Teil der Feier leiteten die Vertreter der Jugend, Ritschi Biller und Lutz Mack, ein. Hildegard Zweck hatte bei ihren Gedichten und Geschichten ebenso aufmerksame Zuhörer wie Oliver Schaller mit seiner „etwas anderen Weihnachtsgeschichte“. Musikalisch umrahmte das weitere Programm bis zum Höhepunkt Alexandra Pradl auf dem Akkordeon, in dessen Rahmen auch Verena Schaller mit ihrem Gedicht viel Beifall erhielt. Nachdenklichkeit, Besinnung, aber auch viel Begeisterung erntete schließlich der „Pentlinger Dreigesang“, sprich: Rudi Seifert und seine Freunde (Foto), der mit musikalischen und Wortbeiträgen den Nachmittag zu einem Höhepunkt in der tennisslosen Zeit werden ließ.



Für neue Perspektiven auf sportlichem Sektor im mitgliederstärksten Tennisverein der Oberpfalz sorgen in der neuen Saison: Pär Larsson, Frank Gröschl, Thomas Moßhamer, Klaus Schützmann, Jürgen Schützmann und Marcus Lang (von links).

Trainer-Informationstag

Unser Trainer Jürgen Hinterwimmer führt vor Beginn der neuen Saison (voraussichtl. im April) einen Informationstag durch. Hier möchte er sich und sein Trainingskonzept vorstellen, mit den Jugendlichen Tennis spielen und mit den Eltern und allen interessierten Mitgliedern ins Gespräch kommen. Die Veranstaltung ist kostenlos! Um planen zu können, ist jedoch eine kurze Voranmeldung erforderlich: Hier abtrennen!

Anmeldung zum Trainer-Info-Tag

Ja, ich möchte mich unverbindlich informieren u. komme voraussichtlich allein/ mit _____ Personen.

Name mit Unterschrift

Telefonnummer

Ort u. Termin werden rechtzeitig mitgeteilt. Einsenden an Tennisabt. Post/Süd, Postf. 11 04 25, Rgbg. 11, an Geschäftsstelle Kaulbachweg oder direkt an einen Übungsleiter oder Mannschaftsführer.



Neue Gesichter in der Abteilungsleitung

Nachdem der bisherige Abteilungsleiter Franz Brunner seinen Rücktritt aus persönlichen Gründen erklärt hatte und die übrige Vorstandschaft sich den notwendig gewordenen Neuwahlen ebenfalls stellen wollte, wurde für den 5. Januar eine außerordentliche Mitgliederversammlung einberufen. Die Anwesenden hörten zunächst die Rechenschaftsberichte und entlasteten nach kurzer Diskussion die bisherige Vorstandschaft. Die Leitung der Wahlen übernahm dankenswerterweise Herbert Schiller vom Hauptvorstand. Gewählt wurden dann in offener Abstimmung: zum Abteilungsleiter Werner Hubert, zum stellv. Abteilungsleiter Heinz Obermeier, zur Schriftführerin Barbara Maurer, zu Jugendwarten Dieter Maurer und Gerda Hubert, zum Pressewart Hanns-Martin Braun und zur Beisitzerin (Jazztanz) Birgit Flaugner.

Bis auf B. Flaugner und H.-M. Braun sind alle neuen Vorstandsmitglieder Gründungsmitglieder der Happy Shakers und seit Beginn als Übungsleiter ebenso aktiv wie als Mitglieder bisheriger Abteilungsleitungen. Der neue Abteilungsleiter Werner Hubert setzte dann gleich die Schwerpunkte für die neue Saison, die mit zahlreichen Auftritten bei Faschingsbällen begann, dann in die Turniersaison mündet und schließlich mit den Akti-

vitäten zum Vereinsjubiläum und dem bei uns ausgetragenen Deutschlandcup ihre Höhepunkte finden wird.

In der Faschingsaison waren wir, nach etwas zähem Anlauf, voll ausgebucht. Bei bis zu drei Auftritten am Abend in und um Regensburg nahmen unsere Tanzpaare den wohlverdienten Applaus entgegen. Ohne diesen Einsatz unserer Leistungsträger (und Eltern) wäre dieses Mammutprogramm nicht durchzuführen gewesen. Als Anerkennung werden wir nach Saisonende ein „großes Fressen“ veranstalten, um die verlorenen Kalorien wieder aufzutanken.

Unser „neuer“ Jugendwart Dieter hat seine 1. Feuertaufe bravourös gemeistert. Mit tatkräftiger Unterstützung seiner Frau Barbara fuhren beide am ersten Februar-Wochenende zur Jugendschulung nach Rosenheim. Um alle Teilnehmer unterzubringen, fuhr Dieter mit der „Happy-Shakers“-Kutsche, Barbara mit ihrem roten „Unterlegkeil“. Sechs Paare konnten das sportliche Angebot des ausrichtenden Rock'n'Roll-Vereins Rosenheim mitgestalten, das nach Hörensagen maßgeblich von Dieter und Barbara durchgeführt wurde. Daß aber die Übungsleiter der Happy Shakers bekannt dafür sind, Organisation und Durchführung zu übernehmen, hat

sich wohl auch in Rosenheim rumgesprochen. Eine eigene Nordbayerische Jugendschulung ist im April bei uns geplant.

Am Anfang der Saison ist es mit den Turnierpaaren etwas schlecht bestellt. Die Trennung der Schüler/Juniorenklasse hat sich auch bei uns bemerkbar gemacht. Einige Paare warfen das Handtuch, andere wechselten die Partner. Und somit mußte neu aufgebaut werden.

Marcus mit seiner neuen Partnerin Heidi muß sich in der B-Klasse bewähren wie Marco + Micha, Armin + Sibille, Christian + Barbara in der C-Klasse. Unsere Junioren-Paare Matthias + Nicole, Andreas + Ute, Christian + Sabine müssen mit neuer Akro ins Turnier ziehen. Das Schülerpaar Andi + Claudia vertritt die Happy Shakers in dieser Klasse. Alle Paare werden durch hartes Training von ihrem Übungsleiter auf die Nordbayerische Meisterschaft vorbereitet.

Auf der Sportlerehrung 89 konnte OB Viehbacher Marcus in der C-Klasse als Nordbayerischen und 3. Bayerischen Meister, Armin + Andrea als 1. Nordb. Meister (Schüler), Christian + Barbara als 2. Nordb. Meister (Schüler), Andreas + Ute als 3. Nordb. Meister (Schüler) auszeichnen.



BABOR

DROGERIE WALZEL
• Kosmetikstudio •

Gesichtspflege · Fußpflege
Ohrlochstechen · UVA-Solarium
Fotoannahmestelle · Paßfoto
Kopierer · Elektr. Teppichreiniger
Einkaufszentrum Königswiesen
Dr.-Gessler-Str. 2 · Tel. 9 53 40
Parkplätze vorhanden

MEISTERFACHWERKSTÄTTE -



richthammer

büromaschinen

Gestetner · Olivetti · Develop · Olympia

Schablonen-Offsetvervielfältiger

Kopiergeräte · Falzmaschinen

Buchbindesysteme · Schreibmaschinen

Elektronische Brenngeräte

Papier · Zubehör · Service

Ausstellung täglich von 8.00–17.00 Uhr

Richthammer
Büromaschinen GmbH

Isarstraße 62
8400 Regensburg

Telefon
09 41/40 17 08

PIEP



Cityruf: Damit Sie erreichbar sind.

LINTAS 0 463

Cityruf in BB: 20000525



VON REGENSBURG BIS DEGGENDORF

Es gibt einen neuen Dienst der Deutschen Bundespost TELEKOM, der das bisher Unmögliche ganz schnell und einfach möglich macht. Der Cityruf.

Der sorgt dafür, daß wichtige Nachrichten Sie auch unterwegs im richtigen Moment erreichen. Auf Wunsch sogar im Klartext, mit bis zu 80 Buchstaben und Ziffern.

Über die preislich hochinteressanten Cityrufempfänger der Deutschen Bundespost TELEKOM und das genaue Einzugsgebiet von Cityruf informieren wir Sie in unserem Telefonladen: Regensburg, Goliathstraße. Am besten, Sie fliegen gleich mal vorbei.

Wenn Sie Cityruf noch im Februar anmelden, sparen Sie die Grundgebühr für drei Monate.

Sie können natürlich auch diesen Coupiep einschicken. Informationsmaterial geht Ihnen dann postwendend zu.

C _ _ O _ _ U _ _ P _ _ I _ _ E _ _ P

Ich möchte alle Unterlagen über Cityruf.

(Name) _____

(Firma) _____

(Straße/Postfach) _____

(Postleitzahl) _____ (Ort) _____

(Vorwahl) _____ (Rufnummer) _____

An: Infoservice „Cityruf“, Postfach 11 90, 6600 Saarbrücken

MB  **Telekom**
Deutsche Bundespost